

## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Balzhausen : TSG Thannhausen II  
Samstag, 02.03.2024, 19:00 Uhr

### Wank fixiert zwei Punkte für den TSV Balzhausen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Balzhausen in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die TSG Thannhausen II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das obere Paarkreuz entschieden. Baur und Schütz errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schütz / Schütz machten mit Stapfer / Mayer beim 11:6, 11:4, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Baur / Smetana und Herold / Mayer am Tisch die Klingen kreuzten. Keinen Zähler beisteuern konnten Wank / Keisinger im Match gegen Hilbert / Herold, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Thomas Baur eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Thomas Baur gewann gegen Stefan Herold mit 3:2. Völlig ungefährdet war der Sieg von Georg Schütz gegen Reinhard Stapfer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:3, 9:11, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Andreas Schütz gegen Philipp Mayer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Gerhard Wank und Konrad Hilbert beendet, das Gerhard Wank letztendlich gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nur einen Satz verlor Johannes Keisinger bei seinem Sieg gegen Christoph Mayer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Keine Chancen hatte dagegen anschließend Gerhard Smetana beim 9:11, 5:11, 13:15 gegen seinen Kontrahenten Konstantin Herold, so dass Herold seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Thomas Baur konnte Reinhard Stapfer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Baur mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die richtige Herangehensweise hatte Georg Schütz beim Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Herold ab dem ersten Ballwechsel. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indes für Andreas Schütz beim 13:11, 7:11, 11:8, 7:11, 2:11 gegen Konrad Hilbert. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schütz damit auf 7, während er bislang 12 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Es dauerte eine Weile, bis Gerhard Wank sein 3:2 gegen Philipp Mayer feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wank zu Ende ging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TSV Balzhausen nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll II am 08.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TSG Thannhausen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.03.2024 gegen den TSV Königsbrunn II erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**TSV Balzhausen**

Doppel: Schütz / Schütz 1:0, Baur / Smetana 0:1, Wank / Keisinger 0:1

Einzel: T. Baur 2:0, G. Schütz 2:0, A. Schütz 1:1, G. Wank 2:0, J. Keisinger 1:0, G. Smetana 0:1

**TSG Thannhausen II**

Doppel: Herold / Mayer 1:0, Stapfer / Mayer 0:1, Hilbert / Herold 1:0

Einzel: R. Stapfer 0:2, S. Herold 0:2, K. Hilbert 1:1, P. Mayer 0:2, K. Herold 1:0, C. Mayer 0:1